

Fundstellen

Cresta petschna



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Cresta petschna
Datum	1700 v. Chr. bis 1400 v. Chr.
Epoche	Bronzezeit (2200–800 v. Chr.)
Institution	Archäologischer Dienst Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	Die Gemeinde Lumnezia liegt in der Val Lumnezia, dem grössten Seitental der Surselva. Die Flur Cresta Petschna liegt unweit des dazu gehörigen Weilers Surin, nur 50 Meter östlich der bronzezeitlichen Siedlung auf dem Hügel Crestaulta. 1946 kamen bei Bauarbeiten bronzene Nadeln und menschliche Knochen als Überreste eines Friedhofes zum Vorschein, der in den beiden folgenden Jahren ausgegraben wurde. Insgesamt konnten elf Brandbestattungen mit reichen Schmuckbeigaben geborgen werden. Die geringe Anzahl Gräber, deren Datierung und die vorwiegend der weiblichen Tracht zugehörigen Funde lassen darauf schliessen, dass es sich um einen Teilfriedhof der mittelbronzezeitlichen Siedlung auf der Crestaulta handelte.
Schlagworte	Brandbestattungen, Gräber, Nadeln
Trachsler-Klassifikation	0.10 Ur- und frühgeschichtliche Artefakte (Bodenfunde, Grabungsfunde, nach Epochen bzw. chronologisch), 1.015.7 Ansteckschmuck (Ohrschmuck, Halsschmuck, Armschmuck, Fingerschmuck usw., Broschen, Pins usw.)
Art	Friedhöfe

Weitere Informationen

Weitere Identifikationsnummern	FS1629 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes)
Höhe (Meter über Meer)	1289
Parzellennummer	5987, 5990

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch	
Cresta petschna	None
Surin	None

Verknüpfungen mit Fundstellen

Crestaulta

None
